

GELEITWORT

Mit „Normen und Werten“ im Islam befasst sich der vorliegende Band, der von Johann Heiss herausgegeben wird. Damit wird seitens der Kommission für Sozialanthropologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften einer von mehreren Bänden vorgelegt, in denen jeweils Teilergebnisse eines mehrjährigen Forschungsschwerpunkts zusammengefasst werden.

Dieser Forschungsschwerpunkt wurde unter dem programmatischen Titel „Lokale Identitäten und überlokale Einflüsse“ im Jahr 2000 unter meiner Leitung bei der Kommission für Sozialanthropologie aus den Mitteln jenes Wittgensteinpreises eingerichtet, den der österreichische „Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung“ verliehen hatte.

Im Rahmen dieses Forschungsschwerpunkts wurde – dem programmatischen Titel entsprechend – die zentrale Fragestellung untersucht, wie lokale Identitäten mit überlokalen Einflüssen in Vergangenheit und Gegenwart zusammenwirken. Dies war an ausgewählten thematischen und regionalen Forschungsbereichen konkret zu erarbeiten.

Einer dieser ausgewählten Forschungsbereiche sind Normen und Werte in verschiedenen Lebensbereichen der islamischen Welt Asiens und Nordafrikas. An Hand der vielfältigen Lebensbereiche in bestimmten Teilen der islamischen Welt galt es also zu untersuchen, wie darin Normen und Werte sich unter überlokalen Einflüssen verändern, sich weiter entwickeln, benutzt werden, zerfallen oder sich verhärten. Gerade in einer Zeit, in der den muslimischen Gesellschaften oft nachgesagt wird, dass sie auf aktuelle Tendenzen der Globalisierung hauptsächlich durch Verhärtung antworten würden, scheint es besonders angebracht, dieser Fragestellung in aller gebotenen Ausgewogenheit und Differenziertheit nach zu gehen. Für die verantwortliche Koordination dieses Teilbereiches des Forschungsschwerpunkts konnte von Beginn an Johann Heiss gewonnen werden, der ab 2002 auch zweiter stellvertretender Leiter des Forschungsschwerpunkts wurde. Mit Johann Heiss verbindet mich seit unseren Studienjahren eine nun drei Jahrzehnte währende, freundschaftliche Zusammenarbeit, die vom gemeinsamen Erlernen der Feldforschungssprache (Arabisch) über gemeinsame Feldforschungen im Jemen und in Saudi-Arabien bis zu

gemeinsamen Publikationen reichte (GINGRICH/HEISS 1986; DOSTAL 2005). Mit seinen Untersuchungen zur historischen Ethnographie Arabiens ist Johann Heiss aber vor allem als feinsinniger, auch philologisch und arabisch höchst versierter Kenner der Kulturgeschichte dieser Region hervorgetreten (HEISS 1998; 1999; 1997; 1987).

Damit ist bereits angesprochen, dass unter der Herausgeberschaft von Johann Heiss der zentralen Fragestellung sowohl unter kulturgeschichtlich-historischen wie auch unter sozialwissenschaftlich-gegenwartsbezogenen Gesichtspunkten nachgegangen wird. Dies erfolgt jeweils unter besonders sorgfältiger Beachtung der empirischen Datenlage, aber unter gleichzeitiger Zuhilfenahme zeitgemäßer anthropologischer Interpretationen und Theorien. Das Gros der Beiträgerinnen und Beiträger war im Rahmen des Forschungsschwerpunkts über mehrere Jahre hindurch als wissenschaftliche Nachwuchsmitarbeiter der Kommission für Sozialanthropologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften tätig, die damit eine Leistungsbilanz aus einem Kernbereich ihrer jüngsten Forschungsaktivitäten der wissenschaftlichen Öffentlichkeit vorlegt. Ihnen sei nicht nur für die erbrachten Leistungen gedankt. Vor allem ist ihnen Erfolg und eine geneigte Kritik zu wünschen.

Ljubljana, im Mai 2004

Andre Gingrich

Literaturverzeichnis

- DOSTAL, Walter (ed.) 2006: *Ethnographie der Südwest-Provinzen des Königreichs Saudi-Arabien*, Wien i.Dr.
- GINGRICH, Andre, HEISS, Johann 1986: *Beiträge zur Ethnographie der Provinz Sa'da (Nordjemen). Aspekte der traditionellen materiellen Kultur in bäuerlichen Stammesgesellschaften* (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Sitzungsberichte, Bd. 462. Veröffentlichungen der Ethnologischen Kommission Nr. 3) Wien
- HEISS, Johann 1987: *Historical and Social Aspects of Sa'da, a Yemeni Town*, in: *Proceedings of the Seminar for Arabian Studies* 17: 63–80
- HEISS, Johann 1990: *War and Mediation for Peace in a Tribal Society (Yemen, 9th Century)*, in: GINGRICH, Andre, HAAS, Siegfried und Sylvia, PALECZEK, Gabriele (ed.): *Kinship, Social Change and Evolution. Proceedings of a Symposium Held in Honour of W. Dostal*, Wien (= Wiener Beiträge zur Ethnologie und Anthropologie 5)
- HEISS, Johann 1997: *Die Landnahme der Hawlān nach al-Hamdānī*, in: STIEGNER, Roswitha G. (ed.): *Aktualisierte Beiträge zum 1. Internationalen Symposium ‚Südarabien interdisziplinär‘ an der Universität Graz; mit kurzen Einführungen zu Sprach- und Kulturgeschichte. In memoriam Maria Höfner*, Graz: 53–68

- HEISS, Johann 1998: *Tribale Selbstorganisation und Konfliktregelung. Der Norden des Jemen zur Zeit des ersten Imams (10. Jh.)*, Diss. Univ. Wien
- HEISS, Johann 1999: *Tapfere Tiere. Die Europäer in der Sicht der Muslims des Mittelalters*, in: WERNHART, Karl, DOSTAL, Walter, NIEDERLE, Helmut (eds.): *Wir und die Anderen. Islam, Literatur, Migration*, Wien (= Wiener Beiträge zur Ethnologie und Anthropologie 9): 119–127

